

RWE Deutschland AG, Kruppstraße 5, 45128 Essen

Stadt Oelde  
Herrn Bürgermeister  
Karl-Friedrich Knop  
Ratsstiege 1  
59302 Oelde

**Kommunen/  
Konzessionen**

Ihre Zeichen  
Ihre Nachricht  
Unsere Zeichen DM/My  
Name Christoph Marx  
Telefon 020112-24350  
Telefax 02011212-24350  
E-Mail christoph.marx  
@rwe.com

Essen, 22. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Knop,

telefonisch hatten Sie beziehend auf die am 18.02.2013 stattgefundene Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Oelde folgende Fragen bei uns platziert, zu denen wir wie folgt Stellung nehmen:

- RWE hat der Stadt Oelde/WBO für den Fall der Entfristung ein Angebot unterbreitet. Hält RWE dieses Angebot auch aufrecht, wenn die Stadt Oelde/WBO lediglich zum 31.12.2015 auf die Übernahme der von RWE Deutschland AG gehaltenen Beteiligung verzichtet und die weitere Zusammenarbeit aber wiederum auf 20 Jahre befristet wird?*

Das Angebot zur Entfristung vom 04.10.2012 basiert auf der Annahme einer auf Dauer angelegten unbefristeten Zusammenarbeit der Stadt Oelde/WBO und der RWE Deutschland AG. Den Fall einer neuerlichen Befristung oder Kündigungsmöglichkeit haben wir nicht kalkuliert. Er würde aber auch eine deutliche Verschlechterung unseres Angebotes zur Folge haben.

**RWE Deutschland  
Aktiengesellschaft**

Kruppstraße 5  
45128 Essen

T +49 201 12-08  
F +49 201 12-25699  
I www.rwe.com

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates:  
Dr. Rolf Martin Schmitz

Vorstand:  
Dr. Arndt Neuhaus  
(Vorsitzender)  
Bernd Böddeling  
Dr. Heinz-Willi Mölders  
Dr. Joachim Schneider  
Dr. Bernd Widera

Sitz der Gesellschaft:  
Essen  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Essen  
Handelsregister-Nr.  
HR B 14457

Bankverbindung:  
Deutsche Bank Essen  
BLZ 360 700 50  
Kto.-Nr. 234 3754  
BIC DEUTDEDE  
IBAN DE45 3607 0050  
0234 3754 00

USt.-IdNr. DE 1920 00 514

2. *Es ist geplant, die beiden Unternehmen EVO und EVB zu fusionieren. An diesem Unternehmen soll RWE Deutschland AG als Minderheitsgesellschafter mit voraussichtlich ca. 30 % beteiligt sein. Kann RWE Deutschland AG sich vorstellen, dass sich weitere kommunale Gesellschafter an dem fusionierenden Unternehmen beteiligen?*

RWE Deutschland AG ist grundsätzlich offen für die Aufnahme weiterer kommunaler Gesellschafter in den Gesellschafterkreis der fusionierten Gesellschaft. Prämisse seitens RWE Deutschland AG ist hierbei der Erhalt einer Minderheitsbeteiligung von mind. 25,1 %.

Mit freundlichen Grüßen

RWE Deutschland  
Aktiengesellschaft

  
Bernd Böddeling

  
ppa. Christoph Marx